

E.S.

14. Juli 1914, Norrköping

Nachschrift von Mathilde Scholl mit dem Vermerk:
Von Frau Berendt abgeschrieben

Alle, die durch Meditation und Konzentration als wirklich ernst strebende Esoteriker weiter kommen wollen, sie wollen im Grunde nichts anderes als bessere, andere Menschen werden. Im gewöhnlichen Leben denken wir durch das Instrument unseres Gehirns, also mittels unseres physischen Körpers. In der Meditation ist das anders. Gibt der Esoteriker sich voll Hingabe seiner Meditation hin, so gleicht der Zustand, in den er kommt, dem Schlafzustand, jedoch unter Aufrechterhalten des Bewusstseins. Was an den physischen Körper gebunden ist, das schalten wir aus; nur der Atmungsprozess, der bleibt; er ist dem Menschen als Odem von Jahwe eingeblasen. In der Meditation denken wir mit unserem Aetherleib; Lunge und Herz erweitern sich und werden zum Gehirn, aber zum ätherischen Gehirn und wie unser Kopf sich verhält zu dem übrigen physischen Leib, so verhält sich dieses ätherische Gehirn zu dem Himmelsleib. Man kann den Menschen nicht erkennen mit den Methoden der äusseren Wissenschaft, durch Physiologie, Anatomie, Chemie etc. Es ist das so, als wenn man etwas auf ein Papier mit Schriftzeichen Geschriebenes erkennen wollte, indem man Papier und Tinte untersucht; dadurch aber erkennt man nicht, was ausgedrückt ist in den Zeichen. Die Organe des Menschen sind solche Zeichen, durch welche die göttlich-geistigen Wesen sprechen: unser Kehlkopf, unser Herz, unsere Lunge, unser Hirn sind solche Zeichen. Das Denken arbeitet, indem es die Substanz verdichtet, erst das Hirn aus, und das Fühlen bildet das Herzorgan. Der Mensch war nicht immer so, wie er jetzt ist. Auf dem alten Monde atmete der Mensch Wärme ein; wir haben in unserem Haupte etwas, was wir herübergebracht haben von der alten Mondenentwicklung, als ein Ueberbleibsel, als ein Denkmal der Mondenzeit; es ist das blätterartige kleine Gehirn in unserm Hinterhaupt. Damals war es nicht klein; es ist zusammengeschrumpft und was dem alten Mondenmenschen Lunge und Herz war, das tragen wir als Zirbeldrüse und Schleimdrüse in unserem Haupte. Lunge und Herz des Mondenmenschen bildeten sich um und wurden zum Gehirn für den Erdenmenschen. Ebenso werden Lunge und Herz des Erdenmenschen sich umbilden und Gehirn werden für den Jupitersmenschen. Durch unsere esoterischen Uebungen wird das vorbereitet.